

were. Aber das folgende Wort / daß verdirbt ihnen alle freude: Es ist kein Verdammniß an denē / die in Christo Jesu sind. Ist nun allein an denen keine Verdammniß die in Christo sind / so wird nothwendig folgen / das dagegen an allendenen / die nicht in Christo sind / eitel Verdammniß sey: Und demnach so tröstlich dieses Wort ist denen die in Christo sind / daß es dagegen so schrecklich sey allen denen die nicht in Christo / sondern in der gottlosen Welt seyn. Darumb so hörets und erzittert dafür ihr Ruchlosen / ihr Welt-Kinder: Es ist keine Verdammniß an denen / die in Christo sind: Aber an dir / der du nicht in Christo bist / ist eitel Verdammniß. wann du lebest in Haß und Feindschafft / da ist eitel Verdammniß. Wann du lebest im Fressen und Sauffen / da ist eitel Verdammniß: Wann du Hurest und Zübest / eitel Verdammniß: Wann du Fluchest und Gottlästerst / eitel Verdammniß: Wann du Wucherst / Schindest / Schabest / eitel Verdammniß. Warumb? Dann da bistu nicht in Christo / sondern in der Welt / in der Finsterniß / ja im Teuffel / welcher ist ein Fürste der Welt / ein Fürste der Finsterniß.

Vom Anderen

Und das ist demnach das Ander / welches wir auß diesen Worten weiter zu betrachten haben / wer die jenen seyn / die an diesem troste theil haben / daß kein Verdammniß / sondern eitel Gerechtigkeit und Seligkeit an ihnen sey: Der Text spricht / An denē die in Christo Jesu sind.
Mer-